

# Mehrwegverpackungen verpflichtend für Gastronomie, Bistros, Cafés, Lieferdienste

Seit 1. Januar 2023 gilt:

Für **To-Go-Verpackungen** muss es ein **Mehrweg-Angebot** geben.

Dieses soll **Getränkebecher und Boxen/Schalen** aus Kunststoff, aus Kunststoffverbund oder aus beschichteter Pappe **ersetzen**.



- ▶ **Kaffee/ Getränke**
- ▶ **To-Go-Essen**
- ▶ **Reste des im Lokal bestellten Gerichts**
- ▶ **Salat o.ä. vom Lieferservice**



Kunden müssen die Möglichkeit haben, einen Mehrwegbecher oder -behälter zu wählen.\*

**NUTZEN Sie diese Möglichkeiten,**

**ABFALL zu VERMEIDEN !**

\*Ausnahme: Ausgenommen sind kleinere Unternehmen, in denen max. fünf Beschäftigte arbeiten und die eine Ladenfläche von nicht mehr als 80 Quadratmetern haben. In diesen Betrieben muss jedoch die Möglichkeit gegeben sein, **kundeneigene, mitgebrachte Behältnisse** unter den geltenden Hygienebedingungen **zu befüllen**.

**Weitere Informationen sowie Fragen & Antworten dazu im Abfallratgeber des Bayerischen Staatsministeriums:**

<https://www.abfallratgeber.bayern.de/gewerbe/abfallvermeidung/mehrwegangebotspflicht/index.htm>